PM2-Prognosemodul



Ermittlung von Schulabschlüssen bzw. Abschlussprognosen an Gesamtschulen in NRW

Bedienungsanleitung

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen



Impressum:

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Referat 133

Völklinger Straße 49 40221 Düsseldorf

Druck erfolgte am 16.04.2020

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen	
2	Erste Schritte	
2.1	Installation	
2.2	Erster Programmstart	9
3	Prognoseverfahren	
3.1	Einzelanalyse	11
3.2	Analyse von SchILD-Daten	11
3.3	Analyse von CSV-Daten	
4	Der Prognose-Dialog	19
5	Das Prognoseergebnis	
6	Der Prognose-Algorithmus	
7	Einstellungen	
7.1	Allgemein	
7.2	Fachersetzungen	
8	Anhang	32
8 1	Export	32
82	Fraebnisse	32
83	Drucken	33
8.4	Bonort Evoloror	
0.4		
0.5	Schll D Zugriff / Poputzordaton	
8.7	Programm-Update	
8.8	Startparameter	44
8.9	Rollenkonzept	
8.10	Rechtliche Grundlagen	
8.10.1	Vierte Verordnung zur Änderung der APO S I und der VVzAPO-SI	
8.10.2	§ 40 Hauptschulabschluss	
8.10.3	§ 41 Hauptschulabschluss nach Klasse 10	50
8.10.4	§ 42 Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)	
8.10.5 8.10.6	s 43 berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstute	
0.10.0	a the index	00
		00

1 Vorbemerkungen

PM2-Prognosemodul



PM2 unterstützt den Benutzer bei der Ermittlung von Schulabschlüssen bzw. Abschlussprognosen an Gesamtschulen in NRW. Die rechtliche Grundlage ist hierfür die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (APO-SI 46).

PM2 ist ein Zusatzprogramm, welches im Downloadbereich zusätzlich zu Schild-NRW heruntergeladen werden kann. Das Programm benötigt einen Datenbankzugriff auf eine SchlLD-Datenbank, sofern auf die Leistungsdaten von SchlLD zugegriffen werden soll.

Hinweis: Die Versetzungs- und Abschlussberechnung ist ohne Gewähr und ersetzt nicht die Prüfung durch die betreuende Lehrkraft.

2 Erste Schritte

2.1 Installation

SchILD-NRW

Das PM2-Installationspaket erhalten Sie im Portal Schulverwaltung NRW im Bereich "Downloads Schild-NRW Module".

Direkter Link: https://www.svws.nrw.de

Laden Sie das Installationspaket "PM2-Setup.exe" herunter, und starten Sie durch einen Doppelklick die Installation:



Mit dem Begrüßungsbildschirm starten Sie den Installationsprozess.

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter", um die Installation fortzusetzen.

Nach dem Begrüßungsbildschirm werden Sie über einige Installationshinweise und Kontaktmöglichkeiten informiert.

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter", um die Installation fortzusetzen.

Installation

谔 Setup - PM2 0.9.0.0	
Benutzerinformationen	
Bitte tragen Sie Ihre Daten ein.	
Name:	
Organisation:	
< 7. mick Maiter >	Abbrechen
< Zurdek Weiter >	Abbrechen
j	
jej Setup - PM2 0.9.0.0	- • ×
JEJ Setup - PM2 0.9.0.0 Ziel-Ordner wählen Wohn soll PM2 0.9.0.0 installiert werden?	
j <mark>2</mark> Setup - PM2 0.9.0.0 Ziel-Ordner wählen Wohin soll PM2 0.9.0.0 installiert werden?	
j J Ziel-Ordner wählen Wohin soll PM2 0.9.0.0 installiert werden?	
الحَالَّةُ Setup - PM2 0.9.0.0 Ziel-Ordner wählen Wohin soll PM2 0.9.0.0 installiert werden? له Das Setup wird PM2 0.9.0.0 in den folgenden Ordner installieren	
J령 Setup - PM2 0.9.0.0 Ziel-Ordner wählen Wohin soll PM2 0.9.0.0 installiert werden? Das Setup wird PM2 0.9.0.0 in den folgenden Ordner installieren Vicion Ein zuf Twarbertware	
JS Setup - PM2 0.9.0.0 Ziel-Ordner wählen Wohn soil PM2 0.9.0.0 installiert werden? Wohn soil PM2 0.9.0.0 installiert werden? Das Setup wird PM2 0.9.0.0 in den folgenden Ordner installieren Klicken Sie auf "Weiter", um fortzufahren. Klicken Sie auf "Durchsuchen", in anderen Ordner auswählen mochten. Sie auf "Durchsuchen", in anderen Ordner auswählen mochten.	
JS Setup - PM2 0.9.0.0 Ziel-Ordner wählen Wohn soll PM2 0.9.0.0 installiert werden? Wohn soll PM2 0.9.0.0 installiert werden? Das Setup wird PM2 0.9.0.0 in den folgenden Ordner installieren Kilcken Sie auf "Weiter", um fortzufahren. Kilcken Sie auf "Durchsuchen", fanderen Ordner auswählen möhten. Second p.2020/2020	falls Sie einen
JS Setup - PM2 0.9.0.0 Ziel-Ordner wählen Wohin soll PM2 0.9.0.0 installiert werden? Das Setup wird PM2 0.9.0.0 in den folgenden Ordner installieren Klicken Sie auf "Weiter", um fortzufahren. Klicken Sie auf "Durchsuchen", r anderen Ordner auswählen möchten. Externa Ordner auswählen möchten. Externa Ordner auswählen möchten.	falls Sie einen hsuchen
Jig Setup - PM2 0.9.0.0 Ziel-Ordner wählen Wohn soll PM2 0.9.0.0 installiert werden? Das Setup wird PM2 0.9.0.0 in den folgenden Ordner installieren Kilcken Sie auf "Weiter", um fortzufahren. Kilcken Sie auf "Durchsuchen", f anderen Ordner auswählen möchten. Eisterhilto HNRW/PM2 Durch	- • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
JS Setup - PM2 0.9.0.0 Ziel-Ordner wählen Wohin soll PM2 0.9.0.0 installiert werden? Das Setup wird PM2 0.9.0.0 in den folgenden Ordner installieren Klicken Sie auf Weiter*, um fortzufahren, Klicken Sie auf "Durchsuchen*, r anderen Ordner auswählen möchten. Satischitto-ARRWIPM2 Durch	, fals Sie einen hsuchen
JS Setup - PM2 0.9.0.0 Ziel-Ordner wählen Wohn soil PM2 0.9.0.0 installiert werden? Wohn Soil PM2 0.9.0.0 installiert werden? Image: Comparison of the setup wird PM2 0.9.0.0 in den folgenden Ordner installieren Klicken Sie auf "Weiter", um fortzufahren. Klicken Sie auf "Durchsuchen", tanderen Ordner auswählen möchten. Image: Comparison of the setup wird PM2 0.9.0.0 in den folgenden Ordner installieren Klicken Sie auf "Weiter", um fortzufahren. Klicken Sie auf "Durchsuchen", tanderen Ordner auswählen möchten. Image: Comparison of the setup wird PM2 0.9.0.0 in den folgenden Ordner installieren "Durchsuchen", tanderen Ordner auswählen möchten. Existent Der Refut per Setup wird PM2 0.9.0.0 in den folgenden Durchsuchen", tanderen Ordner auswählen möchten. Image: Comparison of the setup per Setuper Setuper per Setup per Setuper per Setup per Setup p	falls Sie einen
JS Setup - PM2 0.9.0.0 Ziel-Ordner wählen Wohin soll PM2 0.9.0.0 installiert werden? Das Setup wird PM2 0.9.0.0 in den folgenden Ordner installieren Kicken Sie auf "Weiter", um fortzufahren. Kicken Sie auf "Durchsuchen", i anderen Ordner auswählen möchten. Exyschilderwäyiggz Durch	falls Sie einen
JS Setup - PM2 0.9.0.0 Ziel-Ordner wählen Wohn soll PM2 0.9.0.0 installiert werden? Dura Setup wird PM2 0.9.0.0 in den folgenden Ordner installieren Klicken Sie auf "Weiter", um fortzufahren. Klicken Sie auf "Durchsuchen", f anderen Ordner auswählen möchten. Ricken Licken Sie auf "Weiter", um fortzufahren. Klicken Sie auf "Durchsuchen", f anderen Ordner auswählen möchten. Ricken Licken Sie Auf "Weiter", um fortzufahren. Klicken Sie Auf "Durchsuchen", f	
Jiši Setup - PM2 0.9.0.0 Ziel-Ordner wählen Wohn soll PM2 0.9.0.0 installiert werden? Image: Das Setup wird PM2 0.9.0.0 in den folgenden Ordner installieren Klicken Sie auf "Weiter", um fortzufahren. Klicken Sie auf "Durchsuchen", f anderen Ordner auswählen möchten. Image: Setup Wird PM2 0.9.0.0 in den folgenden Ordner installieren Klicken Sie auf "Weiter", um fortzufahren. Klicken Sie auf "Durchsuchen", f Image: Setup Weiter Ordner auswählen möchten. Image: Setup Weiter Ordner Speicherplatz ist erforderlich.	r fals Sie einen hsuchen
JS Setup - PM2 0.9.0.0 Ziel-Ordner wählen Wohn soll PM2 0.9.0.0 installiert werden? Wohn soll PM2 0.9.0.0 installiert werden? Das Setup wird PM2 0.9.0.0 in den folgenden Ordner installieren Klicken Sie auf "Weiter", um fortzufahren. Klicken Sie auf "Durchsuchen", I anderen Ordner auswählen möchten. Durch Sticken Sie auf "Weiter", um fortzufahren. Klicken Sie auf "Durchsuchen", I anderen Ordner auswählen möchten. Durch Mindestens 14, 1 MB freier Speicherplatz ist erforderlich. Durch	
jijd Setup - PM2 0.9.0.0 Ziel-Ordner wählen Wohin soll PM2 0.9.0.0 installiert werden? Image: Constraint of the setup wird PM2 0.9.0.0 in den folgenden Ordner installieren Kilcken Sie auf "Weiter", um fortzufahren. Kilcken Sie auf "Durchsuchen", i anderen Ordner auswählen möchten. Image: Constraint of the setup wird PM2 0.9.0.0 in den folgenden Ordner installieren Kilcken Sie auf "Weiter", um fortzufahren. Kilcken Sie auf "Durchsuchen", i anderen Ordner auswählen möchten. Image: Constraint of the setup wird PM2 0.9.0.0 in den folgenden Ordner installieren Mindestens 14, 1 MB freier Speicherplatz ist erforderlich. Image: Constraint of the setup wird PM2 0.9.0.0 in den folgenden Ordner installieren Mindestens 14, 1 MB freier Speicherplatz ist erforderlich. Image: Constraint of the setup wird PM2 0.9.0.0 in den folgenden Ordner installieren Mindestens 14, 1 MB freier Speicherplatz ist erforderlich.	falls Sie einen hsuchen

15 Setup - PM2 0.9.0.0	
Startmenü-Ordner auswählen Wo soll das Setup die Programm-Verknüpfungen erstellen?	
Das Setup wird die Programm-Verknüpfungen im folgenden Sta erstellen. Kilcken Sie auf "Vieter", um fortzufahren. Kilcken Sie auf "Durchsuchen anderen Order auswähle nmöchten.	rtmenü-Ordner ", falls Sie einen
	rchsuchen
< Zurück Weiter >	Abbrechen

Im folgenden Dialog können Sie Informationen wie Name und Organisation hinterlegen.

Bestätigen Sie Ihre Eingaben anschließend mit der Schaltfläche "Weiter".

Das Programm erfragt im nächsten Schritt, unter welchem Pfad die Installation durchgeführt werden soll.

Standardmäßig wird das Programm unter "C:\SchlLD-NRW\PM2" installiert.

Wenn Sie einen anderen Zielordner wählen, so müssen Sie für diesen Ordner die entsprechenden Schreibrechte besitzen.

Nachdem der Installationspfad mit "Weiter" bestätigt wurde, fragt das Programm anschließend nach dem Eintrag im Windows-Start-Menü.

Vorgeschlagen wird der Ordner "PM2", in welchem das Programm nach der Installation gefunden und gestartet werden kann.

setup - PM2 0.9.0.0		
Zusätzliche Aufgaben auswäh	len	_
Welche zusätzlichen Aufgaben s	sollen ausgeführt werden?	
Wählen Sie die zusätzlichen Auf PM2 0.9.0.0 ausführen soll, und	gaben aus, die das Setup wa d klicken Sie danach auf "Wei	ihrend der Installation von ter".
Zusätzliche Symbole:		
Desktop-Symbol erstellen		
🔲 Symbol in der Schnellstartle	eiste erstellen	
	< Zurück	Weiter > Abbrechen

Kicken Sie auf "Installieren", um mit der Installation zu beginnen, oder auf "Zuru um Ihre Einstellungen zu überprüfen oder zu ändern. Benutzerinformationen: Ulrich Ziel-Ordner: C:\SchILD-NRWVPM2 Startmenü-Ordner: PM2	ick",	
Benutzerinformationen: Ulrich Ziel-Ordner: C:\SchillD-NRW\PM2 Startmenü-Ordner: PM2		
		*
•	Þ	Ŧ



Im nächsten Schritt können Sie festlegen, ob Sie eine Verknüpfung zum Programm direkt auf dem Desktop haben möchten und/oder eine Verknüpfung in der Schnellstartleiste angelegt werden soll.

Treffen Sie eine Auswahl, und bestätigen Sie diese erneut mit der Schaltfläche "Weiter".

Nun folgt die Zusammenfassung Ihrer getätigten Eingaben während der letzten Schritte.

Sollten Sie hier Fehleingaben feststellen, können Sie mit der Schaltfläche "Zurück" die entsprechende Stelle im Installationsassistenten aufrufen, um dort die gewünschte Änderung durchzuführen.

Mit der Schaltfläche "Installieren" können Sie die *eigentliche* Installation gemäß Ihren Eintragungen starten.

Nach der erfolgreichen Installation können Sie – wie im links abgebildeten Fenster zu sehen – den Installationsassistenten mit der Schaltfläche "Fertigstellen" schließen.

Zuvor haben Sie noch die Option, das Programm direkt nach Beendigung des Installations-Assistenten zu starten. Hinweis: Über die Systemsteuerung kann das Programm wieder komplett deinstalliert werden.

SchILDzentral

- Verwenden Sie nicht das Installationspaket PM2-Setup.exe!
- Laden Sie das Zip-Archiv (PM2-Setup.zip) mit den neuesten Dateien aus dem Internet herunter und entpacken Sie das Paket.
- Kopieren Sie die ausführbare Datei PM2.exe in das Systemverzeichnis von SchlLDzentral.
- PM2.exe kann nicht direkt aus dem SchlLDzentral-Systemordner aufgerufen werden, sondern nur aus der SchlLDzentral-Anwendung heraus!

Nach der Installation und dem ersten Programmstart werden Sie nach Benutzerdaten gefragt. Diese sind:

- Benutzername: PM2Admin
- Passwort: schild

Erstkonfiguration

- 1. Konfigurieren Sie den SchlLD-Zugriff und testen Sie die Verbindung.
- 2. Anschließend müssen Sie sich einmal als SchlLD-Benutzer mit Administrationsrechten anmelden, um PM2 für den Zugriff auf SchlLD zu autorisieren!

Hinweis:

• Erst wenn die Ersteinrichtung abgeschlossen ist, erfolgt der eigentliche Programmstart.

2.2 Erster Programmstart

Nach der Erstinstallation erscheint beim Programmstart zunächst ein Hinweisfenster für die Ersteinrichtung des Programms:



Nach Klick auf "OK" sind im Fenster mit der Zugangskontrolle der Benutzernamen "PM2Admin" und das Passwort "schild" einzugeben. Schließen Sie dieses Fenster mit Klick auf "Anmelden".

Im nächsten Fenster wird darauf hingewiesen, dass noch keine Verbindung zur SchlLD-Datenbank hergestellt ist. Dies geschieht im nächsten Fenster

chil D-Zugrif	f konfigurieren			5
		=		C
~		₽		
Speichern	Abbrechen	Verbindung testen		_
SchILD-Zugi	ntt			
SchILD-Zug		* 1101)		
SCHILDINK	w obl-bater (.001)		
SchILD-NRV	V: UDL-Datei			
			e	
Datenbankb	enutzer			
Datenbank	benutzer	Kennwort 🔲 Zeige	Passw.	
Dutenburn	bendeen			
Benutzerdat	en			
PM2Adm	in			
Kennwort	•••••		Zeige Passw.	
Benutzer				
Name	BN1			
Kennwort	•••••		Zeige Passw.	
-				
Benutzer	2			
Name	BINZ		_	
Kennwort	•••••		Zeige Passw.	
Benutzer	3			
Name	BN3			
			_	
Kennwort			Zeige Passw.	

Den Schild-Zugriff können Sie über

SchILD-Zugriff	
SchILDNRW MDB-Datei (*.mdb)	•
SchILDNRW UDL-Datei (*.UDL)	
SchILDNRW MDB-Datei (*.mdb)	
SchILDzentral	

und Auswahl der zugehörigen Datenbank



Wenn im oberen Fenster "SchlLD-NRW UDL-Datei(*.UDL)" gewählt wurde, kann im unteren Fenster die entsprechende UDL-Datei ausgewählt werden. Beachten Sie dabei, dass bei Verwendung der Schild-Standarddatenbank (schild2000n.mdb) der Zugriff über die MDB-Datei erfolgen muss, weil zur Schild-Standarddatenbank keine UDL-Datei existiert.



Über "Verbindung testen" erkennt man, ob die Verbindung erfolgreich aufgebaut werden kann.

Zum Abschluss der Erstkonfiguration müssen Sie sich einmal aus Datensicherheitsgründen als SchlLD-Benutzer mit Administrationsrechten anmelden:



Geben Sie die Zugangsdaten im folgenden Dialog ein.

Damit ist die Erstkonfiguration abgeschlossen.

3 Prognoseverfahren

PM2 unterscheidet drei verschiedene Verfahren, um Notenbilder zu analysieren, mit dem Ziel, Prognosen / Abschlüsse zu berechnen:

- 1. <u>Einzelanalyse</u> 11: Eingabe eines einzelnen Notenbildes und anschließende Berechnung der Prognose.
- 2. <u>Klassenanalyse</u> 11: Auswahl einer SchlLD-Klasse einer Schilddatenbank und anschließende Analyse der Notenbilder des aktuellen Lernabschnitts.
- 3. Auswahl einer <u>CSV-Datei</u> mit Leistungsdaten und anschließender Analyse der Notenbilder.



3.1 Einzelanalyse



Analyse eines einzelnen Notenbildes.

Klicken Sie auf Einzelanalyse, um den Prognosedialog 🗐 aufzurufen.

3.2 Analyse von SchlLD-Daten



Analyse der Daten einer SchlLD-Klasse.

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Klasse"

Analyse von SchILD-Daten

-	X 1) P 🖉	ø		
Ausw	ahl 10a				
#	Kürzel	Bez.	KL	sKL	-
23	09d	Klasse 09d	RHOD	GOJK	
24	09e	Klasse 09e	SCH7		
25	10a	Klasse 10a	RIEC	SCH9	
26	10b	Klasse 10b	DEPP	CHR1	
27	10c	Klasse 10c	BOSS	SCH3	
28	10d	Klasse 10d	STE1	MERS	

und wählen eine Klasse aus.

Dat	PM2 ei	Prognose SchilD Klasse Datei Absd Analyse I	SchILD (Test-Modu Zusätze Hilfe Ijahr 2017 💽 hnitt 1 🗣 Lernabschnitt	us) - Berec	:hnen	Expo	rt	Ergebnisse	Drucke	n Form	ulardruc	:k	Speich	hern	2	leere Spa Prognose Farbmod	lten efenste us An:	r zeige	✓ Suc Aut	hen ofilter		× @
	ID	Name 🛓	Vorname 2	Niv.	D	Niv.	М	WP-Fach	WP	LBNW	Niv.	CH	PH	EK	PK	LBAL	AT	SP	KU	Prognose	NP	P ^
	1	Asendorf	Maximilian	G	3	G	2-	WP1-AT	4		E	3-	4		3		4+	3+	3	FOR		
	2	Bernhardi	Sophie	E	4-	E	3-	WP1-DG	4		Е	2-	3	3	3		3+	2	1	FOR		
	3	Boltenstern	Benjamin	E	1	E	1	WP1-F6	2		E	2	1-	3	2-		2-	1	2	FORQ-E		
	4	Brost	Franziska	E	3	E	4-	WP1-DG	4		E	2	2+		2+		3+	2	2	FOR		
	5	Enzenbrunner	Maik	G	3-	G	5+	WP1-AH	3	4	G	3-	4-		3+	2	2-	2	4	HA10		
	6	Falken	Jessica	G	3-	E	3-	WP1-BI	3+	3	G	3	3-		3+	2	2	3	2	HA10		
	7	Fechner	Katja	G	3+	G	3-	WP1-BI	3-	3	G	3-	4		2-	3	3	3+	2	OA		
	8	Friedel	Ulrich	E	4+	E	2+	WP1-AT	2+		E	2+	1-		2-		1-	2+	1	FORQ-E		
	9	Gastreich	Ute	E	4	G	4+	WP1-AT	4	3	G	3	3-		3-	3	4+	3-	3+	HA10		
	10	Genster	Leon	G	3-	E	4	WP1-AT	2		G	3	4		3+		2	1	3+	FOR		
	11	Gervaisot	Lena	E	1-	E	2	WP1-F6	1	3	E	1	1-	2	2-	2	1-	2-	2+	FORQ-E		
	12	Glass	Petra	Е	4+	E	5+	WP1-F6	5	4	E	4	4	4	3	3	3+	3+	3	FOR		
	13	Gröper	Petra	G	3	Е	4-	WP1-DG	1		E	3-	3-		3-		1-	2-	2	FOR		
	14	Herder	Jan	E	4+	E	4-	WP1-BI	2-		G	3	4+		2		3	2+	2-	FOR		
	15	Hoon	Matthias	G	4	G	2+	WP1-BI	4	3	G	2-	4+		3	3	2-	2-	3	HA10		
< 10:1	9:55	PM2-Administrator I	ntern-Admin 2017	vorherig	ger Schil	D-NRW:	und und lei	ren groß / GE_2017_18.UD	klein L Sch	nILD-Klasse:	10a T e	est-Mo	odus!									*

Alle Leistungsdaten des aktuellen Lernabschnitts der gewählten Klasse werden angezeigt.

Hinweis:

 Sollten einige Unterrichtsfächer nicht angezeigt werden, so stimmt unter Umständen die Zuordnung der Unterrichtsfächer noch nicht.
 Siehe Einstellungen ► Fachersetzungen 30

Optionen

Schuljahr	2017	•
Abschnitt	1	*
Lerna	bschnit	t

Wählen Sie einen Lernabschnitt, auf dem sich die angezeigten Leistungsdaten beziehen.



Berechnen einer Abschlussprognose auf der Basis der vorhandenen Leistungsdaten. Wenn Sie die Prognosen von mehreren Schülern bestimmen wollen,

so markieren Sie die Datensätze in der ersten Spalte

Taste: F5



Prognosedaten speichern



Taste: Strg + S

Hinweis: Fachnoten und Fachniveaus (E/G) können bei der Analyse von SchlLD-Daten nicht verändert werden!



Export der Leistungsdaten in verschiedene Dateiformate

Taste: Strg + X



Export der Prognoseergebnisse aller markierten Datensätze in eine Textdatei

Taste: Strg + Alt + X



Ausgabe der im Fenster angezeigten Leistungsdaten an einen **Drucker**.

Taste: Strg + P

Anzeige

leere Spalten	Suchen
Prognosefenster	Autofilter
Farbmodus	
Anzeig	ge

Klicken Sie auf

- "Leere Spalten", um alle Spalten auszublenden, die keine Leistungsdaten enthalten
- "Prognosefenster", um das Fenster <u>Prognose-Dialog</u> b permanent anzuzeigen

Hinweis: Wenn diese Option nicht aktiviert ist, können Sie den Prognose-Dialog für die markierte Zeile mit Hilfe der Taste "F2" (alternativ: Leertaste) anzeigen lassen.

- "Farbmodus", um die Farbmodi zu aktivieren
 (siehe auch "Einstellungen ► Allgemein 29]")
- "Suchen", um einen Suchdialog am unteren Rand der Listenansicht anzuzeigen



• "Autofilter", um die Anzeige auf bestimmte Attribute einzugrenzen

Vorname 2	Niv	TD TNiv TF TN
Maximilian	G	⊠ G G
Maik	G	G
Jessica	G	E
Katja	G	G
Leon	G	E
Petra	G	3 G 3+ E

3.3 Analyse von CSV-Daten

Analyse der Notenbilder aus einer CSV-Datei

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Datei"

Datei

) 🗸 🗸 🥵 SP_Testumgebung	g ▶ PM2 ▶ Dat	▼ ↓ Dat durchsuchen	1
Organisieren 🔻 🛛 Neuer Ordner			
 Zuletzt besucht Bibliotheken Bibliotheken Biblider Dokumente Musik Videos Heimnetzgruppe Commuter 	Name Beispiel_1.dat Beispiel_2.dat Beispiel_3.dat	Änderungsdatum 21.03.2018 19:09 21.03.2018 20:02 21.03.2018 19:09	Wählen S eine Dat für die Vorscha aus.
Lokaler Datenträger (C:)		•	
Dateiname: 💈	Dat\Beispiel_4	✓ Leistungs-Dateien (*.dat) Öffnen ✓ Abl) 🔻

und wählen eine CSV-Datei mit Leistungsdaten aus.

	PM2	- Prognosemodu	l für SchILD (Test-	Modus)) -												-	C) ×	:
Dat	ei	Prognose Schill	D Zusätze H	ilfe																۵
Ein	zel	Klasse Datei	Berechnen Exp	ort	Erge	ebnisse	Opt	Drucken		Formulardr	uck	Speich	hern		leere Spa Prognose Farbmod	alten efenst lus An	er E zeige	Such Autor Beart	en filter peiten	
	ID	Name 1	Vorname 2	Niv.	D	Niv.	E	Niv.	М	LBNW	CH	Niv.	PH	GL	LBAL	AT	AW	AH	RePP	^
	1	Adam	Alina	G	4	G	4	G	4	4	5	G	4	4	4	4	5	4	4	
	2	Doppe	Tobias	G	4	G	4	E	6	4	5	Е	5	4	5	4	4	5	4	
	3	Raschke	Friederike	G	5	G	6	G	5	4	4	G	4	4	4	4	4	4	4	
	4	Forstner	Emma	G	4	G	4	G	4	4	4	G	4	4	4	4	4	4	6	
	5	Dittmann	Karl	G	4	G	6	G	4	4	4	G	5	4	4	4	4	4	4	
	6	Dittmer	Susi	G	4	G	4	G	4	4	4	G	4	4	4	4	5	4	4	
	7	Kessler	Johanna	G	4	G	4	E	5	5	6	G	5	4	4	4	4	4	4	
	8	Gellert	Irma	E	4	E	4	G	3	5	4	E	6	3	4	4	4	4	4	
	9	Fischer	Fritz	E	4	E	4	G	3	3	4	G	4	3	4	4	4	4	3	
	10	Gassner	Fanny	E	4	E	4	G	3	2	3	G	3	3	4	4	4	4	4	
	11	Gebhardt	Tatjana	G	4	G	6	G	5	4	4	G	4	4	4	4	4	4	4	
	12	Guttner	Udo	E	4	E	5	G	3	3	4	G	3	4	4	4	4	4	3	
	13	Haußmann	Frank	G	4	G	5	G	5	4	4	G	4	4	4	4	4	4	4	
	14	Heffner	Birgit	E	4	E	4	G	3	3	4	G	3	6	4	5	4	4	3	
	15	Hilgers	Martin	G	4	G	4	G	4	4	5+	G	4+	5	4	4	5	4	4	
<			O <u>n</u> ächster	6 <u>v</u>	orhei	riger	E	🔏 marki	eren	groß	i / kleir	n							>	~
10:2	7:30	PM2-Administrat	or Intern-Admin	2017/1	18-1	SchiLl	D-N	RW: UDI	: GE	_2017_18.U	DL	CSV-Dat	ei:C:\S	P_Tes	tumgebu	ng\PM	2\GE_2	017_18	\Dat\Note	ente

Alle Leistungsdaten der gewählten CSV-Datei werden angezeigt.



• Die CSV-Datei mit dem Leistungsdaten hat einen vorgegebenen festen Aufbau:

Die erste Zeile enthält eine Header-Zeile mit den Bezeichnungen der einzelnen "Spalten". Die einzelnen Bezeichnungen in der Header-Zeile müssen mit einem Trennzeichen (";") getrennt sein. Danach folgen die Datenzeilen. Bei leeren Feldern muss dennoch das Trennzeichen (";") ausgegeben werden, d.h. jede Zeile muss exakt die Anzahl der erwarteten Trennzeichen enthalten. Sollte ein Textfeld das Trennzeichen (";") enthalten, wird es in der Exportdatei durch Anführungszeichen begrenzt.

ID;Name;Vorname;D-Niv;D-Note;E-Niv;E-Note;M-Niv;M-Note;LBNW-Note;BI-Note;CH-Niv;CH-Note;PH-Niv;PH-Note;GL-Note;EK-Note;GE-Note;PK-Note;LBAL-Note;AT-Note;AW-Note;AH-Note;RePP-Note;SP-Note;KU-Note;MU-Note;TX-Note;WP-Fach;WP-Note;EF1-Fach;EF1-Note;EF2-Fach;EF2-Note;EF3-Fach;EF3-Note;Prognose; 1;Baier;Hanne;E;3;E;3;G;3-;;;N;4;E;4;;;2;;3;3;;;2;3;;;AL;3;Latein;4;;;;MSA ;

Die 1. Schülerin Baier, Hanne belegt im obigen Beispiel das Fach Deutsch und Englisch auf E-Niveau mit jeweils der Note "3", das Fach Mathematik belegt Sie auf G-Niveau mit der Note "3-" usw.

Im Unterordner ("\Dat") befinden sich drei CSV-Dateien mit Beispieldaten.

Optionen



Berechnen einer Abschlussprognose auf der Basis der vorhandenen Leistungsdaten

Wenn Sie die Prognosen von mehreren Schülern bestimmen wollen, so markieren Sie die Datensätze in der ersten Spalte

Taste: F5

Prognoseverfahren

👛 (Prognosedaten speichern
Speichern	Taste: Strg + S
1	Export der Leistungsdaten in verschiedene Dateiformate
Export	Taste: Strg + X
Ergebnisse	Export aller Prognoseergebnisse in eine Textdatei
Drucken	Ausgabe der im Fenster angezeigten Leistungsdaten an einen Drucker .
	Taste: Strg + P
Formulardruck	Drucken von Formularen, die mit dem Report-Explorer erzeugt wurden

Anzeige



Klicken Sie auf

- "Leere Spalten", um alle Spalten auszublenden, die keine Leistungsdaten enthalten
- "Prognosefenster", um das Fenster <u>Prognose-Dialog</u> [19] permanent anzuzeigen
- 👎 Hinweis: Wenn diese Option nicht aktiviert ist, können Sie den

Prognose-Dialog für die markierte Zeile mit Hilfe der Taste "F2" (alternativ: Leertaste) anzeigen lassen.

• **"Farbmodus**", um die Farbmodi zu aktivieren

(siehe auch "Einstellungen ► <u>Allgemein</u> 29)")

• "Suchen", um einen Suchdialog am unteren Rand der Listenansicht anzuzeigen

WP1-DG	🕑 <u>n</u> ächster	orheriger	🧭 markieren	🔲 groß / klein

• "Autofilter", um die Anzeige auf bestimmte Attribute einzugrenzen

Vorname 2	Niv	TD TNiv TFT	N
Maximilian	G	⊠ G	G
Maik	G	c	G
Jessica	G	E	E
Katja	G	c	G
Leon	G	E	E
Petra	G	3 G 3+ E	E

- "Bearbeiten", um direkt alle angezeigten Namen, Fachniveaus, Noten, etc. im Gitter bearbeiten zu können.
 - **Hinweis**: Mit der Taste "Einfg" können Sie eine neue Zeile einfügen. Die Taste "Entf" löscht die gerade markierte Zeile.

4 Der Prognose-Dialog

Der Prognose-Dialog ist der zentrale Teil von PM2.

Die folgende Abbildung zeigt diesen Dialog für einen Schüler aus der CSV-Beispieldatei "Notenbeispiele.csv":

Image: Construction	Progno	se: Genst	er, Leon			
Grp.Ken.FachNiv.No.HFDDeutschG3-HFMMathematikE4HFWPWP1-AT2Name: Genster, Leon (10a)NWChChemieG3NWPhPhysik4GLPkPolitik3+ALATArbeitslehre - Technik2SFSpSport1SFKuKunst3+SFKuStatus-Fehler:Lernbereichsnoten NW/AL nicht vorhanden-Fächergruppen: - FG1: D(G,3), M(E,4), WP(2) - FG2: Ch(G,3), Ph(4), Pk(3), AT(2), Sp(1), Ku(3) - Mindestanforderungen NICHT erfüllt: (2xE)	Über	sicht H	Az 📑 🕇 (ichern	V orheriger	Nächster Schließen V leere Zeilen V Proanose ausführlich V Farbmodus Rachprüfungen ausführlich
HF D Deutsch G 3- HF M Mathematik E 4 HF WP WP1-AT 2 NW Ch Chemie G 3 NW Ph Physik 4 GL Pk Politik 3+ AL AT Arbeitslehre - Technik 2 SF Sp Sport 1 SF Ku Kunst 1 Prüfe MSA: ====================================	Grp.	Ken.	Fach	Niv.	No.	HA 9 HA 10 MSA MSA-Q
HFMMathematikE4HFWPWP1-ATI2NWChChemieG3NWPhPhysikI4GLPkPolitikI3+ALATArbeitslehre - Technik2SFSpSportISFKuKunstIFKuKunstIFKuKunstIFSpSportISFKuKunstISFKuKunstISFKuKunstISFKuKunstISFKuKunstISFKuKunstISFMathematikISFKuKunstKuKunstISFKuKunst<	HF	D	Deutsch	G	3-	Berechnen Prognose / Abschluss OA
HF WP WP1-AT 2 NW Ch Chemie G 3 NW Ph Physik 4 GL Pk Politik 3+ AL AT Arbeitslehre - Technik 2 SF Sp Sport 1 SF Ku Kunst 3+ - Fehler: Lernbereichsnoten NW/AL nicht vorhanden - Föl: D(G, 3), M(E, 4), WP(2) - - FG2: Ch(G, 3), Ph(4), Pk(3), AT(2), Sp(1), Ku(3) - - Mindestanforderungen NICHT erfüllt: (2xE)	HF	М	Mathematik	E	4	Name : Genster, Leon (10a)
NW Ch Chemie G 3 NW Ph Physik a 4 GL Pk Politik 3+ AL AT Arbeitslehre - Technik 2 2 SF Sp Sport 1 SF Ku Kunst 3+ Prüfe MSA: ====================================	HF	WP	WP1-AT		2	Datum : 11.06.2018 10:36:30
NW Ph Physik 4 GL Pk Politik 3+ AL AT Arbeitslehre - Technik 2 SF Sp Sport 1 SF Ku Kunst 3+	NW	Ch	Chemie	G	3	
GL Pk Politik 3+ AL AT Arbeitslehre - Technik 2 SF Sp Sport 1 SF Ku Kunst 3+ F Ku Kunst 3+ Prüfe MSA: - Fâchergruppen: - State - Fâchergruppen: - State - Fâchergruppen: - State - Fâchergrupen:	NW	Ph	Physik		4	⊡ Prüfe HA10:
AL AT Arbeitslehre - Technik 2 SF Sp Sport 1 SF Ku Kunst 3+ F Ku Kunst 3+ F F F F AT F F SF Ku Kunst SF F F SF Ku Kunst SF Ku Kunst SF Ku Kunst Ku Kunst S SF Ku Kunst SF Kunst	GL	Pk	Politik		3+	
SF Sp Sport 1 SF Ku Kunst 3+ Prüfe MSA: - Fächergruppen: - FG1: D(G,3),M(E,4),WP(2) - FG2: Ch(G,3),Ph(4),Pk(3),AT(2),Sp(1),Ku(3) - Mindestanforderungen NICHT erfüllt: (2xE)	AL	AT	Arbeitslehre - Technik		2	
<pre>SF Ku Kunst 3+ Prüfe MSA:</pre>	SF	Sp	Sport		1	=> Fehler: Lernbereichsnoten NW/AL nicht vorhanden!
<pre>- Fächergruppen: - FG1: D(G,3),M(E,4),WP(2) - FG2: Ch(G,3),Ph(4),Pk(3),AT(2),Sp(1),Ku(3) - Mindestanforderungen NICHT erfüllt: (2xE)</pre>	SF	Ku	Kunst		3+	□ Prüfe MSA:
=> kein MSA (FOR) ! - KEINE Nachprüfungsmöglichkei						<pre></pre>

Die Darstellung ist zweigeteilt:

- 1. Auf der linken Seite sind die Leistungsdaten und
- 2. Auf der rechten Seite das **Prognoseergebnis**.

Abschlussberechnung

Die Berechnung der Prognose wird gestartet durch einen Klick auf die Schaltfläche "Berechnen" (alternativ: Taste: F5).



- 1. Der <u>Algorithmus</u> prüft zunächst, ob das Notenbild die **Anforderungen** für HA9 erfüllt, dann HA10, MSA und schließlich MSA-Q.
- Sollten bei der Überprüfung eines Abschlusses / einer Berechtigung die Mindestanforderungen nicht erfüllt sein, wird in einem weiteren Schritt überprüft, ob vorhandene Notendefizite tolerierbar sind ober im Falle von

MSA / MSAQ eine Ausgleichsregelung zum Tragen kommt.

3. Wenn ein Abschluss nicht erreicht wird, werden **Nachprüfungsmöglichkeiten** untersucht und ggf. die Nachprüfungsfächer angezeigt.

Informationen zu bestimmten Abschlüssen

Wenn lediglich Informationen zu bestimmten Abschlüssen angezeigt werden sollen, so klickt man auf den Pfeil neben der Schaltfläche "Berechnen":



- **Strg+9**: Zeigt Informationen zum HA9 an
- **Strg+H**: Zeigt Informationen zum HA10 an
- **Strg+M**: Zeigt Informationen zum MSA an
- **Strg+Q**: Zeigt Informationen zum MSA-Q an

Hinweis: Die Leistungsdatenanzeige ändert sich, wenn lediglich Informationen zu bestimmten Abschlüssen angezeigt werden. Zusätzlich werden vier Spalten (Fächergruppe (Grp.) / Defizite (D.) / Ausgleichsfach (A.) / Nachtprüfungsfach (NP.)) angezeigt:

Progno	ose: Gens	ter, Leon						
		No. 1997 No.	<	<	K			V leere Zeilen V Proanose ausführlich V Farbmodus V Nachprüfungen ausführlich Schwidzenke
Crn	Kon	Each	Niv	No	nger	A	ND	
1	D	Deutsch	G	3-	X	Λ.	MF.	Berechnen Prognose / Abschluss OA
1	М	Mathematik	Е	4	х			Name : Genster, Leon (10a)
1	WP	WP1-AT		2		х		Datum : 11.06.2018 10:45:27
2	Ch	Chemie	G	3	х			Hinweis: Informationen zum FORQ-E
2	Ph	Physik		4	х			
2	Pk	Politik		3+				Prüfe MSA-0:
2	AT	Arbeitslehre - Techni	ik	2		x		=======
2	Sp	Sport		1		x		- Fächergruppen:
2	Ku	Kunst		3+				- FG1: D(G,3),M(E,4),WP(2)
								- FG2: Ch(G,3),Ph(4),PK(3),AI(2),Sp(1),Ku(3)
								- FG2: Defizite: Ch.Ph
								- Mindestanforderungen NICHT erfüllt: (3xE)
								=> kein MSA-Q (FOR-Q) - KEINE Nachprüfungsmöglichkeiten!
10:46.9	4 Test	Modus						

Optionen



Export der Daten in verschiedene Dateiformate

Taste: Strg + X

Taste: Strg + P





Prognosedaten speichern

Taste: Strg + S

Hinweis: Schaltfläche wird nur angezeigt bei der Analyse von SchlLDoder CSV-Leistungsdaten

Ausgabe der im Fenster angezeigten Daten an einen Drucker.



Vorherigen Datensatz anzeigen

Hinweis: Schaltfläche wird nur angezeigt bei der Analyse von SchlLDoder CSV-Leistungsdaten



Nächsten Datensatz anzeigen

Hinweis: Schaltfläche wird nur angezeigt bei der Analyse von SchlLDoder CSV-Leistungsdaten



SchILD - Leistungsdatenübersicht

Taste: Strg + L

Hinweis: Schaltfläche wird nur angezeigt bei der Analyse von SchlLD-Leistungsdaten



Anzeige der **rechtlichen Grundlagen** zum jeweils erreichten Abschluss

Taste: F1

Anzeige



Sie können die Anzeige reduzieren:

- Aktivieren Sie "Leere Zeilen", um nur die Zeilen anzuzeigen, bei denen eine Note vergeben worden ist.
- Farbdarstellung ein / aus
- Notenschnelleingabe aktivieren / deaktivieren
- Deaktivieren "**Prognose ausführlich**", um die Anzeige des Prognoseergebnisses auf das Wesentliche zu konzentrieren.
- Analyse von **Nachprüfungsmöglichkeiten** ausführlich / knapp dokumentieren

5 Das Prognoseergebnis

Am Ende der Bestimmung einer Prognose bzw. eines Abschlusses steht das Prognoseergebnis.

Wie so ein Ergebnis zu lesen ist, soll an dem folgenden Beispiel erläutert werden:

Prog	nose: Adler,	Malik			
	z 🔎	🛓 🛨 🖌 🗶 🚿	>		✓ Jeere Zeilen ✓ Prognose ausführlich
Hi	fe Druck	en Export Speichern Vorheriger Näch	nster	Schließe	Charlenge austuhnich Schnelingabe
Grp.	Ken.	Fach	Niv.	No.	HA9 HA10 MSA MSA-Q
HF	D	Deutsch	Е	3	Programse / Abschluss MSA
HF	E	Englisch	Е	3	i Percuran
HF	м	Mathematik	Е	4	2 Datum : 07.10.2019 11:04:47
HF	WP	NW		3	³ Hinweis: Das Programm befreit nicht von einer auf der geltenden Rechtslage basierenden Entscheidungsfindung!
NW	LBNW	Lernbereich - Naturwissenschaften		3	4
NW	Bi	Biologie		3	s 6priife Hala
NW	Ch	Chemie		3	7
NW	Ph	Physik	G	1	8 - Fächergruppen:
GL	GL	Gesellschaftslehre		3	9 - D(E):3->2,F(E):3->2,M(E):4->3,Ignoriere: Latein 10 - C(E):10 - D(E):10 -
AL	LBAL	Lernbereich - Arbeitslehre		3	
AL	AT	Arbeitslehre - Technik		3	12 - Mindestanforderungen erfüllt: FG1: "4" und FG2: "4"
AL	AW	Arbeitslehre - Wirtschaft		3	
AL	AH	Arbeitslehre - Hauswirtschaft		3	1
SF	RePP	Rel./Prak. Philo.		3	16 Prüfe MSA:
SF	Sp	Sport		3	17
EF	EF1	Latein		3	14 - Fachergruppen: 19 - M-F(A)_SG(3)
					20 - FGI: D(E, 3),E(E, 3),M(G, 3),WP(3)
					²¹ - FG2: Bi(3),Ch(3),Ph(G,1),GL(3),AT(3),AW(3),AH(3),RePP(3),Sp(3),EF1(3)
					[22] - Mindestanforderungen erfüllt: (2xE) und (FG1: E:"4",G:"3",WP:"4") und (FG2: E:"4" oder G:"3", 2x"3" sonst "4")
					24 => MSA gem. APO-SI \$42 (3)
					25
					26 Prüfe MSA-Q:
					29 - FG1: D(E,3),E(E,3),M(E,4),WP(3)
					³⁰ - FG2: Bi(3),Ch(3),Ph(G,1),GL(3),AT(3),AW(3),AH(3),RePP(3),Sp(3),EF1(3)
					31 - FG1: Defizit: M
1					yeg - Mindestanrorderungen NicHT erfullt!
					34 - Austalaichensüfung
					5 - FG1: Defizit: M -> Kein Ausgleich !
					36
					37 => kein MSA-Q, KEINE Ausgleichsregelung gem. APO-SI §43 (4), KEINE Nachprüfungsmöglichkeiten gem. APO-SI §44 (2), (3)
111.12	AO Hinne	ale			Lat

Zeile	Erläuterung
1-3	Metadaten zum Schüler (Name, Zeitstempel, allgemeine Hinweise)
6-14	Überprüfung ob ein HA10 (Hauptschulabschluss am Ende der Klasse 10) erreicht werden kann
8-11	Zuordnungen der benoteten Fächer zu den Fachgruppen 1 und 2
9	"D(E): 3->2": Die Note im E-Kurs im Fach Deutsch wird um eine Notenstufe gesenkt Analog im Fach Englisch und Mathematik ("E(E):3->2", "M(E): 4->3") Die zusätzliche Fremdsprache (Latein) wird hinsichtlich der HA10-Überprüfung ignoriert ("Ignoriere Latein")
10	In der Fächergruppe 1 befinden sich die Fächer Deutsch, Mathematik, Lernbereich Naturwissenschaft, sowie der Lernbereich Arbeitslehre (Die Noten werden jeweils in Klammern mit angegeben)
11	In der Fächergruppe 2 befinden sich die Fächer Englisch, das WP-Fach, Gesellschaftslehre, Religion bzw. Praktische Philosophie und Sport (Die Noten werden jeweils in Klammern mit angegeben)

12	Überprüfung, ob die Mindestanforderungen für den HA10 erfüllt sind. Die Mindestanforderung werden überprüft: Alle Fächer der Fächergruppe 1 und der Fächergruppe 2 müssen mindestens mit der Note "ausreichend" bewertet worden sein. PM2 stellt fest, dass dies der Fall ist! Also ist die Überprüfung auf HA10 abgeschlossen.
14	=> HA10 gem. APO-SI §41(1) Die Überprüfung auf HA10, die mit Zeile 6 begann ist abgeschlossen. Der Schüler wird voraussichtlich den Abschluss HA10 erreichen, da er die Voraussetzung gemäß §41 Absatz 1 der APO-SI erfüllt.
16-24	Analog zu den Zeilen 6-14 - Jetzt aber für MSA: Überprüfung ob ein MSA (Mittlerer Schulabschluss - Fachoberschulreife) erreicht werden kann
18-21	Zuordnungen der benoteten Fächer zu den Fachgruppen 1 und 2
19	Zusätzliches E-Niv-Fach wird als G-Niv-Fach gewertet: M(E,4) -> M(G,3) bzw. M: E(4) -> G(3)
20	Zuordnung der benoteten Fächer zur Fächergruppe 1
21	Zuordnung der benoteten Fächer zur Fächergruppe 2
22	 Überprüfung, ob die Mindestanforderungen für den MSA erfüllt sind. Die Mindestanforderung werden überprüft: Unterricht in 2 Fächern auf E-Niveau (2xE), FG1: E-Niv-Fächer mindestens "ausreichend" und G-Niv-Fächer mindestens "befriedigend", Wahlpflichtfach mindestens "ausreichend" FG2: E-Niv-Fächer mindestens "ausreichend" und G-Niv-Fächer mindestens "befriedigend", andere Fächer: mindestens 2 x "befriedigend", ansonsten mindestens "ausreichend" PM2 stellt fest, dass dies der Fall ist! Also ist die Überprüfung auf MSA abgeschlossen.
24	 => MSA gem. APO-SI §42(3) Die Überprüfung auf MSA, die mit Zeile 16 begann ist abgeschlossen. Der Schüler wird voraussichtlich den Abschluss MSA erreichen, da er die Voraussetzung gemäß §42 Absatz 3 der APO-SI erfüllt.
26-37	Analog zu den Zeilen 16-24 - Jetzt aber für MSA-Q: Überprüfung ob ein MSA-Q (Mittlerer Schulabschluss - Fachoberschulreife, mit der Berechtigung für die gymnasiale Oberstufe) erreicht werden kann.
28-30	Zuordnung der benoteten Fächer zu den Fächergruppen 1 und 2.
31	Überprüfung der Fächer hinsichtlich von Defiziten. Ausgabe der Fächer mit einem Notendefizit.
32	PM2 stellt fest, dass die Note "ausreichend" in M(E) den Mindestanforderungen nicht genügt.
33	PM2 stellt fest, dass der Abschluss MSA-Q nicht erreicht wird.
34	PM2 überprüft, ob eine Ausgleichsregelung geltend gemacht werden kann.
35	PM2 stellt fest, dass es für das Defizit in Mathematik keinen Ausgleich gibt.

37	PM2 stellt abschließend fest, dass der Abschluss MSA-Q nicht erreicht wird und dass es
	auch keine Nachprüfungsmöglichkeit gibt.
	Hinweis: Eine Nachprüfung in WP ist nicht zielführend, denn eine Nachprüfung ist nur zum
	Erwerb eines Abschlusses möglich, nicht aber um eine Ausgleichsregelung zu erreichen
	(Keine Nachprüfung zum Zwecke des Ausgleichs).

6 Der Prognose-Algorithmus

Grundsätzliche arbeitet der Prognose-Algorithmus wie folgt:

Der Algorithmus prüft zunächst, ob das Notenbild die **Anforderungen** für HA9 erfüllt, dann HA10, MSA und schließlich MSA-Q.



Hierbei werden für jeden Abschluss / Berechtigung (HA9, HA10, MSA, MSA-Q), die folgenden Arbeitsschritte durchgeführt:

- Zunächst werden für den zu überprüfenden Abschluss / für die zu überprüfende Berechtigung die Fächergruppen FG1 und FG2 gebildet. Bsp. Abschluss HA10: FG1: D, M, LBNW, LBAL und FG2: E, WP und alle anderen benoteten Fächer
- 2. Als nächstes werden je nach Abschluss / Berechtigung Vorarbeiten durchgeführt. Beispiel: Was ist mit zusätzlichen E-Niv-Unterricht ?
- Es folgt die Überprüfung, ob ein Abschluss überhaupt möglich ist. Beispiel MSA: Hat der Schüler nur ein E-Niv-Fach erübrigen sich alle weiteren Untersuchungen des Notenbildes.
- 4. Anschließend wird getestet, ob die Mindestanforderungen erfüllt werden. Ist

dies der Fall, so ist der Abschluss / die Berechtigung erreicht.

5. Wenn die Mindestanforderungen nicht erfüllt werden, muss überprüft werden, ob vorhandene Notendefizite tolerierbar sind. Ist dies der Fall, so ist der Abschluss / die Berechtigung ebenfalls erreicht, andernfalls ist der Abschluss / die Berechtigung nicht erreicht.

Bei der Überprüfung von MSA und MSA-Q spielen die **Ausgleichsregelungen** eine wichtige Rolle. Bei HA9 / HA10 gibt es solche Ausgleichsregelungen nicht.



Hinweis: Die Fächergruppen, die Bedingungen für zusätzliche E-Niv-Fächer, die Ausschlussbedingungen und die Mindestanforderungen sowie die tolerierbaren also möglichen Defizite sind für jede Abschlussart im Anhang tabellarisch aufgeführt (<u>HA9</u> <u>(HA10</u>51)/<u>MSA</u>54)/<u>MSA-Q</u>57).

Sollte ein Abschluss / Berechtigung nicht erreicht werden, schließt sich eine



Überprüfung von Nachprüfungsmöglichkeiten an:

Hinweis: Die rechtlichen Bedingungen für Nachprüfungen zum Erwerb von Abschlüssen und Berechtigungen befinden sich im Anhang

7 Einstellungen



Klicken Sie auf die Schaltfläche "Einstellungen", um den Dialog für die verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten aufzurufen.

Der Dialog besteht aus zwei Registerseiten:

- 1. Allgemeine Einstellungen [29]
- 2. Fachersetzungen 30

7.1 Allgemein

Auf dieser Registerseite können Sie

- festlegen, ob Löschvorgänge und Gruppenprozesse vom Programmbenutzer bestätigt werden müssen
- das Bildschirmdesign und den Schriftstil festlegen
- Farben f
 ür den Zeilenwechsel und den Markierungsbalken in Listendarstellungen definieren
- sowie Farben festlegen
 - f
 ür die Fachgruppen (HF=Hauptf
 ächer, NW=Naturwissenschaften, GL=Gesellschaftslehre, usw.),
 - o für Fächer auf E-Niveau und G-Niveau,
 - und die bei den Abschlüssen gebildeten F\u00e4chergruppen FG1 und FG2.

Allgemein

Design	Windows 10 🔹	
Font	Segoe UI 🔹	
1	Aarkierungsbalken	
GL	AL SF EF	
	Fächergruppen	
	Design Font	Design Windows 10 • Font Segoe UI • Markierungsbalken GL AL SF EF Fächergruppen

7.2 Fachersetzungen

PM2 verwaltet eine Liste von Unterrichtsfächern (Kürzel, Gruppe, Bezeichnung). Diese Fachbezeichnungen sind nicht veränderlich. Sollten Sie in SchlLD andere Fachbezeichnungen verwenden, so müssen Sie diese Fächer den PM2-Fächern zuordnen.

Im unteren Beispiel wurden drei Zuordnungen vorgenommen:

- 1. Das SchlLD-Fach "E5" wurde dem PM2-Fach "E" zugeordnet
- 2. Das SchlLD-Fach "NW" wurde dem PM2-Fach "Bi" zugeordnet
- 3. Die drei SchlLD-Fächer "ER", "KR", "PP" wurde dem PM2-Fach "RePP" zugeordnet

Sollten Sie weitere benotete Fächer hinzufügen wollen, so stehen Ihnen die drei Erweiterungsfächer "EF1" ... "EF3" zur Verfügung. Im Beispiel wurde das SchILD-Fach "BWV" dem PM2-Fach "EF1" zugeordnet.

Einstellungen				
1				
Speichern	Abbrechen			
Allgemein Fac	hersetzungen			
Prognose	SchILD	Gruppe	Beschreibung	-
D		HF	Deutsch	
E	E5	HF	Englisch	
м		HF	Mathematik	
WP		HF	WP-Fach	
LBNW		NW	Lernbereich - Naturwissenschaften	
Bi	NW	NW	Biologie	
Ch		NW	Chemie	
Ph		NW	Physik	
GL		GL	Gesellschaftslehre	
Ek		GL	Erdkunde	
Ge		GL	Geschichte	
Pk		GL	Politik	
LBAL		AL	Lernbereich - Arbeitslehre	
AT		AL	Arbeitslehre - Technik	
AW		AL	Arbeitslehre - Wirtschaft	
AH		AL	Arbeitslehre - Hauswirtschaft	
RePP	KR,ER,PP	SF	Rel./Prak. Philo.	
Sp		SF	Sport	
Ku		SF	Kunst	
Mu		SF	Musik	
EF1	BWV	EF	EF1-Fach	
EF2		EF	EF2-Fach	
FFA				

Export

8 Anhang

8.1 Export



Die Leistungs- und Prognose/Abschlussdaten lassen sich in andere Dateiformate exportieren.

Wählen Sie beim Export ggf. ein Dateiformat und einen Dateipfad für den Speicherort. Dies ist sowohl durch Direkteingabe bei "Dateiname" oder durch den Dateiauswahldialog über die Schaltfläche "Datei" möglich.

Exp	ort-Format w	/ählen		x
	Export	Datei	<u>S</u> chließen	
	ormat Html MS-Word MS-Excel CSV RTF PDF Zwischena Zwischena	ablage ablage (Htı	ml-Format)	
Ĺ				

8.2 Ergebnisse



Mit Hilfe dieser Option können Sie die Prognoseergebnisse in eine einfache unformatierte Textdatei schreiben. Markieren Sie einen oder mehrere Schüler und klicken Sie auf "Ergebnisse". Es öffnet sich ein Editorfenster mit allen Prognoseergebnissen:



8.3 Drucken



Beim Drucken sind der **Formulardruck** mit dem Report-Explorer und ein **einfacher Listendruck** zu unterscheiden. Beim einfachen Listendruck werden die Leistungsdaten, so wie sie am Bildschirm angezeigt werden, direkt an einem Drucker ausgegeben, während der Formulardruck vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet.

Informationen zum Drucken mit Hilfe des Report-Explorers finden Sie hier 35.

Einfacher Listendruck

Beim Druck öffnet sich zunächst ein Dialog für die Druckeinstellungen:

Drucken

Druckeinstellungen									×
Allgemein Konf / Euß Ränder Einstellungen	I	Name	Voma me	Niv.	D	Niv.	E	Niv.	м
Kopi / Puis Rander Einstellungen	:	L Acan	Pinar	E	3	E	3	E	3
Ränder:	-	2 Adkerman nMiriam	Andreas	E	3	E	3	E	3
Rand: Einfach 💌	:	3 Adam	Eva	E	3	E	3	E	4
		1 Altmann	Lisa	E	3	E	3	E	4
Stil: Linie 💌		5 Arslan	Enes	E	3	E	2	E	4
		5 Artne r	Dominink	E	3	E	3	E	3
Allgemein:		7 Becker	Mia	E	2	E	4	E	3
	1	Bilstein	Fanny	E	3	E	3	E	4
An Seite anpassen: Niemals		Adler	Malik	E	3	E	3	E	4
Eix Spatten wiederh	1	Ahoff	Anja	E	3	E	3	E	4
Fix Zeilen wiederh	1	1 Busch	Birgit	E	4	E	4	G	3
Crafikan druckan	1	2 Cappel	Rick	E	4	E	4	G	3
	1	Caste lan i	Elia	E	4	E	4	G	4
Schritarten:	1	4 Clausen	Lennard	E	4	E	4	E	4
	1	5 Dahlhaus	Dustin	G	3	G	2	E	5
A Tabelle A Fixiert	1	6 Dahmen	Sophia	E	2	E	4	E	3
	1	7 Decker	Mark	E	3	E	2	G	3
Benutze Bildschirm-Schriftart	1	8 Demir	Berivan	E	3	E	3	E	3
	1	9 Dittm er	Friederike	E	3	E	3	E	4
A Kopfzeile A Fußzeile	2	Erlen	Anja	E	3	E	3	E	4
OK Abbrechen									

Klicken Sie anschließend auf "OK" um eine Druckvorschau am Bildschirm anzuzeigen:

orhe	erige Näc	hste	Dr	uc	ken			Sc	hließe	n										
ID	Name	Voma me	Niv.	D	Niv.	E	Niv.	М	LBNW	BI	Niv.	CH	Niv.	PH	GL	LBAL	AT	AW	AH	RePP
1	Acan	Pinar	E	3	E	3	E	3	3	3	N	3	G	2	3	3	3	3	3	3
2	AckermannMiriam	Andreas	E	3	E	3	E	3	3	3	N	3	G	2	3	3	3	3	3	3
3	Adam	Eva	E	3	E	3	Е	4	3	3	N	3	G	3	2	4	5	2	4	2
4	Altmann	Lisa	E	3	E	3	Е	4	2	2	N	3	G	1	4	3	2	3	4	2
5	Arslan	Enes	E	3	E	2	Е	4	3	3	N	3	G	1	4	3	3	3	4	2
6	Artner	Dominink	E	3	E	3	E	3	3	2	N	3	G	3	4	3	3	3	3	2
7	Becker	Mia	E	2	E	4	E	3	3	3	N	3	G	1	3	3	3	3	3	3
8	Bilstein	Fanny	E	3	E	3	E	4	3	3	Ν	3	E	4	2	4	5	2	4	2
9	Adler	Malik	E	3	E	3	E	4	3	3	Ν	3	G	1	3	3	3	3	3	3
10	Ahoff	Anja	E	3	E	3	E	4	2	2	N	2	E	3	2	2	2	2	2	2
11	Busch	Birgit	E	4	E	4	G	3	3	4	N	3	G	3	3	4	4	4	4	4
12	Cappel	Rick	E	4	E	4	G	3	3	4	N	4	G	2	6	4	5	4	4	3
13	Castellani	Elia	E	4	E	4	G	4	4	4	N	4	E	4	6	4	4	4	4	3
14	Clausen	Lenna rd	E	4	E	4	E	4	3	4	N	4	G	3	4	4	4	4	4	3
15	Dahlhaus	Dustin	G	3	- G	2	F	5	4	4	N	4	F	4	4	4	4	4	4	4
16	Dahmen	Sophia	F	2	F	4	F	3	3	3	N	3	G	2	3	3	3	3	3	3
17	Decker	Mark	F	3	F	2	G	3	3	3	N	3	G	2	3	3	3	3	3	3
18	Demir	Berivan	F	3	F	3	F	3	4	3	N	3	G	4	3	3	3	3	3	3
19	Dittmer	Friederike	F	3	F	3	F	4	3	3	N	3	G	2	3	3	3	3	3	3
20	Eden	Ania	F	3	F	3	F	4	3	3	N	1	F	5	3	3	3	3	3	3
21	Effertz	Thomas	E	3	E	3	F	4	3	3	N	3	G	2	3	3	3	3	3	3
22	Faller	Nele	F	3	F	3	F	3	3	3	N	3	G	2	3	3	3	3	3	3
23	Felbert	Iven	F	4	F	4	F	5	3	3	N	3	G	2	3	3	3	3	3	3
24	Fischer	Calvin	F	3	F	3	F	3	3	3	N	2	G	2	3	2	2	5	4	4
25	Elashern	Vivien	F	3	F	4	F	1	3	3	N	3	G	2	3	3	3	3	2	4
	- asserg		-		-	4	-	2		2	in a	2	9	2	5	2	5	2	5	-

Ein Klick auf "Drucken" leitet Sie zur Druckeinrichtung weiter:

Druckeinricht	ung		ß
Drucker			
Name:	HP LaserJet P1006	•	Eigenschaften
Status:	Bereit		
Typ:	HP LaserJet P1006		
Standort:	USB001		
Kommenta	r:		
Papier		Ausricht	ung
Größe:	A4 💌		Hochformat
Quelle:	Automatische Auswahl	A	C Querformat
Netzwerk.		ок	Abbrechen

8.4 Report-Explorer

In PM2 ist die Report-Komponente zur Gestaltung und zum Ausdrucken von Leistungsund Prognosedatendaten eingebunden worden.



Nach einem Klick auf "Formulardruck" wird der folgende Bildschirmdialog angezeigt:

51	Report-	Explorer -	Report-Explor	er				23
	Drucken	Desig	ner Neu	Schließen	<u>R</u> eportdatei C:\SP_Testumg	jebung\PM2\GE	_2018_19\Reports\PrognoseMitteilung.rPM2	Ċ
		Klass	e <u>i</u> Nachn	ame 🛓	Vorname 🛓	Prognose		
•		1	Acan		Pinar	MSA-Q		
•		2	Ackern	nannMiriam	Andreas	MSA-Q		
•		3	Adam		Eva	MSA-Q		
•		4	Adler		Malik	MSA		
•		5	Ahoff		Anja	MSA		
•		6	Altmar	n	Lisa	MSA-O		Ŧ

Auf jeder Registerseite kann

Report-Explorer



- 1. die Druckausgabe mit der aktuell ausgewählten Reportdatei gestartet werden,
- 2. der Reportdesigner gestartet werden,
- 3. eine neue Reportdatei angelegt werden oder
- 4. eine zuvor mit dem Designer erstellte Reportdatei ausgewählt werden.

Unter dem Menübereich befindet sich eine Liste der Schüler auf die sich der Ausdruck bezieht.

Zwei Reportvorlagen werden bei der Installation von PM2 mit ausgeliefert:

1. Mit "**PrognoseMitteilung.rPM2**" lassen sich Prognosemitteilungen ausdrucken:



2. Mit "**PM2_Report.rPM2**" lässt sich das Prognoseergebnis und die Leistungsdaten eines Schülers ausdrucken:

Report-Explorer



ヲ Hinweise:

 Um sich zu informieren, welche Datenquellen und Datenfelder f
ür die Bearbeitung von Reports zur Verf
ügung stehen, ist es hilfreich den Reportdesigner mit einem der beiden oben genannten Reportvorlagen zu starten. Sollten Sie bereits Erfahrung mit dem Bearbeiten von SchlLD-Reports besitzen, d
ürfte Ihnen das Erstellen und Bearbeiten von PM2-Reports keine Probleme bereiten.

Siehe auch: https://wiki.svws.nrw.de/mediawiki/index.php?title=Reporting .

Im Dateiordner "\Vorlagen" befinden sich die Report-Datei
 PM2_rpt.Vorlage. Immer wenn eine neue Report-Datei angelegt wird, wird in dieser neuen Datei diese Vorlage (sozusagen als Schablone) gespeichert.

- Die Reportdatei wird im Ordner "\Reports" des Installationsordners gespeichert. PM2-Reports haben die Dateierweiterung "rPM2"
- Prognosemitteilungen an die Erziehungsberechtigten lassen sich nur im Analysemodus 11 "SchlLD" ausdrucken und nicht im Modus "CSV-Datei".

8.5 Übersicht



Wenn Sie eine Aufsummierung der berechneten Prognosen / Abschlüsse benötigen, so klicken Sie auf "Übersicht".

Sie erhalten einen dreigeteilten Dialog:

📲 Übersicht Prognosen								
Export Drucken So	thließen							
Abschluss / Prognose	Anzahl		#	Nachname 1	Vorname 2	Prog.	NP	_
Summe	74		15	Dahlhaus	Dustin	MSA		2
unbestimmt	0		16	Dahmen	Sophia	MSA	MSA-Q: Sp	
OA	11		17	Decker	Mark	MSA		
HA9	2		18	Demir	Berivan	MSA-Q		
HA10	21		19	Dittmer	Friederike	MSA	MSA-Q: Sp	
MSA	28		20	Effertz	Thomas	MSA		
MSA-Q	12		21	Erlen	Anja	MSA-Q		
			22	Faller	Nele	MSA-Q		
1			23	Felbert	Iven	MSA		
•			24	Fischer	Calvin	MSA	MSA-Q: AH,RePP,Sp,EF1	
			25	Flasberg	Vivien	MSA		
			26	Gassner	Marla	MSA	MSA-Q: WP	
			27	Gebhardt	Rosalie	MSA	MSA-Q: RePP,EF1	
			28	Gellert	Irma	HA10		
<u> </u>						3		
		Ubersicht A	bsch	llüsse / Prognosen	(Summe: 74)			unbest.
40- 30- 20- 0-	-	11	_	2		28		DA HA9 HA10 MSA MSA-Q
unbest.		ÓA		ная на	10 MS	SA	MSA-Q	

1. Oben links sehen Sie die Prognosesummen

2. Rechts daneben, eine Schülerliste die zu der jeweils markierten Prognose gehört

(Name, Prognose, Nachprüfungsmöglichkeiten)

3. Eine grafische Aufbereitung der Summendaten.

8.6 SchILD-Zugriff / Benutzerdaten

Um auf SchlLD-Daten zugreifen zu können, muss der Zugriff auf die SchlLD-Datenbank konfiguriert werden.

Den zugehörigen Dialog erreichen Sie als Benutzer "PM2Admin" auf der Registerseite "SchlLD".

Hier lassen sich zudem die Benutzerdaten der internen Benutzer konfigurieren.

Schild-Zugriff

Klicken Sie auf die Schaltfläche "SchlLD-Zugriff",



um den zugehörigen Konfigurationsdialog anzuzeigen:

SchILD-Zugrif	f konfigurieren			
\checkmark		2		
Speichern	Abbrechen	Verbindung testen		
SchILD-Zugi	riff			
SchILD-Zug	riff			
SchILDNR	W UDL-Datei (*.UDL)		•
Schil D-NRV	Nº UDI -Datei			
				æ
Datenbankb	enutzer			
Datenbank	benutzer	Kennwort 🗖 Ze	ige Passw.	
Benutzerdat	en			
PM2Adm	in			
Kennwort	•••••		🗖 Zeige Pa	issw.
Poputror	1			
Name	BN1			
Kennwort	•••••		Zeige Pa	ISSW.
Densideren				
Name	BN2			
	DIVE			
Kennwort	•••••		🗖 Zeige Pa	ISSW.
Benutzer 3	3			
Name	BN3			
Konnwort			= 7 : 0	
Kennwort			Zeige Pa	ISSW.

Den Schild-Zugriff können Sie über



und die Auswahl der zugehörigen Datenbank

SchILD-NRW: MDB-Datei	
C:\SchILD-NRW\DB\schild2000n.mdb	3

steuern.

Wenn im oberen Fenster "SchlLD-NRW UDL-Datei(*.UDL) gewählt wurde, kann im unteren Fenster die entsprechende UDL-Datei ausgewählt werden. Beachten Sie dabei, dass bei Verwendung der Schild-Standarddatenbank (schild2000n.mdb) der Zugriff über die MDB-Datei erfolgen muss, weil zur Schild-Standarddatenbank keine UDL-Datei existiert.

Über "Verbindung testen" erkennt man, ob die Verbindung erfolgreich ist.

Benutzerdaten

Das Programm verwaltet insgesamt vier interne <u>Benutzerzugänge</u> 45. Der Wichtigste ist der Benutzer mit dem Login-Namen "PM2Admin" (Eingangskennwort "schild"). Der Login-Name kann nicht geändert werden, wohl aber das Kennwort. Die anderen Benutzerdaten (beim Programmstart: Login-Name: "BN1", ..., "BN3"; Kennwort: "schild") sind hinsichtlich Login-Name und Kennwort frei konfigurierbar.

Hinweise:

- Die Einstellungen für die internen Benutzerdaten und die SchlLD-Datenbank werden verschlüsselt im PM2-Programmverzeichnis ("PM2.lni") abgelegt.
- Nur der Benutzer mit dem Login-Namen "PM2Admin" kann diesen Dialog aufrufen und den SchlLD-Zugriff sowie die Benutzerdaten bearbeiten.
- Für den Zugriff auf Serverdatenbanken müssen grundsätzlich Zugangsdaten für den Server angegeben werden. Diese Daten können im Bereich "Datenbankbenutzer" hinterlegt werden:

Datenbankbenutzer			
Datenbankbenutzer	Kennwort	Zeige Passw.	

8.7 Programm-Update

Es gibt in unregelmäßigen Abständen Updates für PM2, die die Hinweise und Rückmeldungen der Anwenderinnen und Anwender aufnehmen. Schauen Sie daher bitte in regelmäßigen Abständen im Info-Menü "Hilfe ► Update" nach, ob ein Programm-Update vorliegt.



Klicken Sie auf "Update?", um zu prüfen, ob auf dem Internetserver von PM2 ein Updatepaket vorliegt.



und anschließend auf "Start":

Wenn ein neues Programmupdate vorliegt, so wird dies angezeigt. Klicken Sie auf "Weiter", um den Updatevorgang zu starten.

Hinweise:

- Auf den <u>Schulverwaltungsseiten NRW</u> können Sie sich durch einen Klick auf Versionshinweise die gesamte Versionshistorie anzeigen lassen.
- Hier finden Sie auch ein ZIP-Paket, das die jeweils neuesten Programmund Datendateien enthält.
- Die oben beschriebene automatische Update-Möglichkeit steht nur auf PCs zur Verfügung, die einen FTP-Zugang zum Internet haben.

Programm-Update

• Wird Ihre Schule über den Schulträger von einem externen IT-Dienstleister betreut, wird dieser Ihnen mitteilen, wie Updates eingespielt werden.

8.8 Startparameter

Die folgenden Startparameter können beim Aufruf von PM2.exe gesetzt werden:

• BN=

Vorbelegung des Login-Namens beim Anmeldedialog.

• PW=

Vorbelegung des Passwortes beim Anmeldedialog.

Hinweis: Verwenden Sie diesen Parameter nur, wenn Sie sicher sind, dass keine unberechtigten Personen auf Ihren PC bzw. auf die Startparameter zugreifen können.

OHNESCHILD

Wenn dieser Parameter gesetzt wird, ist nur die Einzelanalyse eines Notenbildes oder die Analyse von Notenbildern aus einer csv-Datei möglich. Der Zugriff auf die Leistungsdaten innerhalb einer SchlLD-Datei ist nicht möglich.

Es erfolgt keine Kennwortabfrage.

Hinweis: Durch einen Doppelklick auf die Datei "PM2_ohne_Schild_starten.bat" (siehe PM2-Installationsordner) wird PM2.exe automatisch mit dem Startparameter "OHNESCHILD" gestartet.

NOUPDATE

Der Menüpunkt "Update?" wird ausgeblendet.

Automatische Updates aus dem Programm heraus sind nicht möglich.

• MODUS=

Vorauswahl eines Prognoseverfahrens:

MODUS=E: PM2 wird im Modus "<u>Einzelanalyse</u> [11]" gestartet MODUS=C: PM2 wird im Modus "<u>Analyse von CSV-Daten</u> [14]" gestartet (d.h. es wird direkt ein Dialog zur Auswahl einer CSV-Datei angezeigt) MODUS=S: PM2 wird im Modus "<u>Analyse von SchlLD-Daten</u> [11]" gestartet (d.h. es wird direkt ein Dialog zur Auswahl einer SchlLD-Klasse angezeigt).

• CSV=

Wenn beim Start des PM2-Programms direkt die Notenbilder einer csv-Datei angezeigt werden sollen, so übergeben Sie hier den vollständigen Dateinamen.

Beispiel: Durch "CSV=C:\PM2\Beispiele\Noten.csv" werden beim Programmstart direkt die Notenbilder der Datei "C:\PM2\Beispiele \Noten.csv" angezeigt.

KLASSE=

Wenn beim Start des PM2-Programms direkt die Notenbilder einer bestimmten SchlLD-Klasse angezeigt werden sollen, so übergeben Sie hier die Klassenbezeichnung.

Beispiel: Durch "KLASSE=10a" werden beim Programmstart direkt die Notenbilder der Klasse 10a aus der Schilddatenbank angezeigt.

Hinweis: Zuvor muss natürlich die Verbindung zur SchlLD-Datenbank konfiguriert worden sein.

• SV=

Standardmäßig verwendet PM2 eine Verzeichnisstruktur unterhalb von PM2.exe. Durch den Parameter "SV=" können Sie PM2.exe veranlassen ein anderes Verzeichnis zu verwenden.

Beispiel: Durch den Aufruf von "PM2.exe DV=C:\Daten\Schulverzeichnis" verwendet PM2.exe als Datenverzeichnis "C:\Daten\Schulverzeichnis\PM2".

Hinweis: Der Unterordner "\PM2" wird automatisch hinzugefügt.

8.9 Rollenkonzept

Um Prognosen und Abschlüsse zu berechnen und ggf. wieder in die SchlLD-Datenbank zurückspeichern zu können, muss man sich zuvor als Benutzer mit einem gültigen Benutzernamen und einem Kennwort anmelden.

PM2 unterscheidet dabei interne und externe Benutzer:

 Intern werden die vier Benutzer mit dem Login-Namen "PM2Admin" und die Benutzer "Benutzer 1" ... "Benutzer 3" unterschieden. "Benutzer 1" hat den (Start-) Login-Namen "BN1" und das (Start-)Kennwort "schild" (Benutzer 2 und Benutzer 3 analog).

Der Benutzer "PM2Admin" hat administrative Möglichkeiten: Er kann die Zugangsdaten 40 der internen Benutzer festlegen und den <u>SchlLD-Zugriff</u> 40 konfigurieren.

 Externe Benutzer sind SchlLD-Benutzer. Dabei werden nur Benutzer akzeptiert, die in SchlLD Administrationsrechte besitzen oder zur Benutzergruppe "Prognose" gehören.

8.10 Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für Ermittlung von Schulabschlüssen bzw. Abschlussprognosen an Gesamtschulen in NRW werden bestimmt durch die

"Verordnung über die Ausbildung und die Abschlussprüfungen in der Sekundarstufe I (Ausbildungs- und Prüfungsordnung Sekundarstufe I - <u>APO-S I</u>)"

Im Abschnitt 6 der APO-S1 wird die Vergabe von Schulabschlüssen und Berechtigungen geregelt:

- § 40 Hauptschulabschluss 48
- § 41 Hauptschulabschluss nach Klasse 10 50
- § 42 Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- § 43 Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe 55

Hinweise

- An der Gesamtschule kann der Unterricht in den Fächern D, E, M als Erweiterungskurs oder Grundkurs bzw. als Unterricht auf Erweiterungsebene oder auf Grundebene erteilt werden. Aus Gründen einer besseren Lesbarkeit wird dies abgekürzt als "E" bzw. "G". Also z.B. D(G) oder M(E)
- An der Gesamtschule kann der Unterricht im Fach CH oder PH als Erweiterungskurs oder Grundkurs bzw. als Unterricht auf Erweiterungsebene oder auf Grundebene erteilt werden. Aus Gründen einer besseren Lesbarkeit wird dies abgekürzt als "FLD-CH/PH".

8.10.1 Vierte Verordnung zur Änderung der APO S I und der VVzAPO-SI Konkretisierung der Abschlussvoraussetzungen (§§ 40 - 43)

Im Rahmen der Vierten Verordnung zur Änderung der APO-SI sowie der VVzAPO-SI sind die Abschlussvoraussetzungen auf Plausibilität und Eindeutigkeit überprüft und wie folgt konkretisiert worden:

• VV 40.4 zu Absatz 4 und VV 41.1.2:

Ergänzung bei HA 9 und HA 10 an Gesamt- und (teil)integrierten Sekundarschulen in Anlehnung an die Regelung für die Realschule und das Gymnasium (VV 40.4 zu Abs. 4 und VV 41.2.2)

- Englisch gilt als übriges Fach im Sinne von § 25 Abs. 1 APO-SI.
- Andere Fremdsprachen als Englisch bleiben unberücksichtigt.

• § 42 (3) (MSA):

Die unberücksichtigte Unterschreitung um zwei Notenstufen in den übrigen Fächern gilt nicht für das fachleistungsdifferenzierte Fach Ch/Ph.

- Denn bei dem Fach Chemie bzw. Physik handelt es sich um ein fachleistungsdifferenziertes Fach, das eine zusätzliche Möglichkeit für einen höheren Schulabschluss bietet.
- Daher hat es einen höheren Stellenwert als ein anderes Fach.

• § 43 (4) (MSA-Q):

Eine Unterschreitung um zwei Notenstufen in dem fachleistungsdifferenzierten Fach Ch/Ph kann nicht mehr ausgeglichen werden, sondern lediglich eine Unterschreitung um eine Notenstufe.

Veitere Hinweise

• VV 44.3 zu Absatz 3:

Eine Nachprüfung in einem mit der Note ungenügend bewerteten Fach ist nicht möglich.

- Die Änderungen treten zum 01.09.2019 für die Schülerinnen und Schüler aller Klassen an Gesamt- und Sekundarschulen in Kraft.
- Die Änderungsverordnung finden Sie unter folgendem Link: <u>https://</u> bass.schul-welt.de/12691.htm

8.10.2 § 40 Hauptschulabschluss

Für die Gesamtschule wird die Vergabe des Hauptschulabschlusses in § 40 (3) geregelt:

§ 40 (3)
 Eine Schülerin oder ein Schüler der Gesamtschule oder
 Sekundarschule nach § 20 Absatz 5 oder 6 erwirbt mit der
 Versetzung in die Klasse 10 den Hauptschulabschluss, wenn
 die Versetzungsanforderungen der Hauptschule (§ 22 Absatz
 1, § 25 Absatz 1 und 2) erfüllt sind.

- **§22 Absatz 1** (1) Eine Schülerin oder ein Schüler wird versetzt, wenn
 - 1. die Leistungen in allen Fächern und Lernbereichen ausreichend oder besser sind oder
 - nicht ausreichende Leistungen gemäß §§ 25 bis 29 ausgeglichen werden können oder unberücksichtigt bleiben

§25 Absatz (1) Eine Schülerin oder ein Schüler wird auch dann in die1 und 2 Klassen 7 bis 9 und 10 Typ A versetzt, wenn die Leistungen

- in nicht mehr als einem der Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch mangelhaft sind,
- 2. in einem der Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch mangelhaft und in einem der übrigen Fächer nicht ausreichend sind oder
- in nicht mehr als zwei der übrigen Fächer nicht ausreichend, darunter in einem Fach mangelhaft sind.

(2) Bei der Versetzung in die Klassen 9 und 10 Typ A wird abweichend von Absatz 1 die Leistung in der Fremdsprache der Gruppe der übrigen Fächer zugeordnet.

VV zu § 40.3 zu Absatz 3

In Gesamtschulen und in Sekundarschulen nach § 20 Absatz 5 und 6

- werden Leistungen in den F\u00e4chern mit Unterricht auf Erweiterungsebene wie um eine Notenstufe bessere Leistung im Unterricht auf Grundebene gewertet,
- gilt Englisch als übriges Fach im Sinne von § 25 Absatz 1,
- bleiben andere Fremdsprachen als Englisch unberücksichtigt,
- sind in den Lernbereichen Arbeitslehre und Naturwissenschaften ausschließlich die Einzelnoten der Fächer Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft sowie Biologie, Physik und Chemie maßgeblich.



Übersicht HA

Merkmal	Fächergruppe 1 (FG1)	Fächergruppe 2 (FG2)						
Fächer	D, M	E, WP und alle anderen						
		benoteten Fächer						
E-Niv-Fächer	Note wird um eine Notenstufe gesenkt							
Kein Abschluss	Entweder FG1: 1 x "6" oder mehr als 1 Defizit							
	Oder FG2: 2 x "6" oder mehr als 2 Defizite							
Mindestanforder.	"4"	"4"						
Mögliche Defizite	 Entweder: FG1: 1 x "5" und FG2: 1 x 	"5" oder 1 x "6"						
	• Oder FG1: kein Defizit und FG2: Entweder (1 x "5" und 1 x "6") oder (2 x "5")							
Hinweise	• Englisch gilt als übriges Fach (§ 25 (2)	• Englisch gilt als übriges Fach (§ 25 (2))						
	 Andere Fremdsprachen als Englisch 	bleiben unberücksichtigt.						

8.10.3 § 41 Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Für die Gesamtschule wird die Vergabe des Hauptschulabschluss nach Klasse 10 in § 41 (1) geregelt:

§ 41 (1) Eine Schülerin oder ein Schüler der Hauptschule, der Sekundarschule oder der Gesamtschule erwirbt nach dem Abschlussverfahren am Ende der Klasse 10 den Hauptschulabschluss nach Klasse 10, wenn sie oder er die Versetzungsanforderungen gemäß § 22 Absatz 1 und § 25 Absatz 1 und 2 erfüllt. In Klasse 10 Typ A der Hauptschule und im Bildungsgang der Hauptschule der Sekundarschule nach § 20 Absatz 8 Nummer 1 und des Bildungsgangs der Grundebene des § 20 Absatz 8 Nummer 2 werden die Leistungen in den Lernbereichen Arbeitslehre und Naturwissenschaften jeweils zu einer Gesamtnote zusammengefasst und der Fächergruppe Deutsch und Mathematik zugeordnet.

§22 Absatz 1 (1) Eine Schülerin oder ein Schüler wird versetzt, wenn

- 1. die Leistungen in allen Fächern und Lernbereichen ausreichend oder besser sind oder
- nicht ausreichende Leistungen gemäß §§ 25 bis 29 ausgeglichen werden können oder unberücksichtigt bleiben.

§25 Absatz(1) Eine Schülerin oder ein Schüler wird auch dann in die1 und 2Klassen 7 bis 9 und 10 Typ A versetzt, wenn die Leistungen

- in nicht mehr als einem der Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch mangelhaft sind,
- in einem der Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch mangelhaft und in einem der übrigen Fächer nicht ausreichend sind oder
- 3. in nicht mehr als zwei der übrigen Fächer nicht

ausreichend, darunter in einem Fach mangelhaft sind.

(2) Bei der Versetzung in die Klassen 9 und 10 Typ A wird abweichend von Absatz 1 die Leistung in der Fremdsprache der Gruppe der übrigen Fächer zugeordnet.

VV zu § 41.1 zu Absatz 1

41.1.1 Für die Vergabe des Hauptschulabschlusses nach Klasse 10 wird für die Lernbereiche Arbeitslehre und Naturwissenschaften jeweils eine Gesamtnote gebildet. Die Lernbereichsnote wird von den Fachlehrerinnen und Fachlehrern gemeinsam festgesetzt. Eine zusätzliche Benotung der Einzelfächer der Lernbereiche findet nicht statt.

41.1.2 In Gesamtschulen und in Sekundarschulen nach § 20 Absatz 5 und 6

- werden Leistungen in den F\u00e4chern mit Unterricht auf Erweiterungsebene wie um eine Notenstufe bessere Leistung im Unterricht auf Grundebene gewertet,
- gilt Englisch als übriges Fach im Sinne von § 25 Absatz 1,
- bleiben andere Fremdsprachen als Englisch unberücksichtigt,
- werden die Leistungen in den Lernbereichen Arbeitslehre und Naturwissenschaften jeweils zu einer Gesamtnote zusammengefasst. Die Lernbereichsnote wird von den Fachlehrerinnen und Fachlehrern gemeinsam festgesetzt. Eine zusätzliche Benotung der Einzelfächer der Lernbereiche findet nicht statt.



Übersicht HA 10

Merkmal	Fächergruppe 1 (FG1)	Fächergruppe 2 (FG2)
Fächer	D, M, LBNW, LBAL	E, WP und alle anderen
		benoteten Fächer

Rechtliche Grundlagen

Merkmal	Fächergruppe 1 (FG1)	Fächergruppe 2 (FG2)	
E-Niv-Fächer	Note wird um eine l	Notenstufe gesenkt	
Kein Abschluss	Entweder FG1: 1 x "6" oder mehr als 1 Defizit		
	Oder FG2: 2 x "6" oder mehr als 2 Defizite		
Mindestanforder.	"4"	"4"	
Mögliche Defizite	• Entweder: FG1: 1 x "5" und FG2: 1 x	"5" oder 1 x "6"	
	• Oder FG1: kein Defizit und FG2: Entweder (1 x "5" und 1 x "6") oder (2 x "5")		
Hinweise	• LBNW und LBAL werden FG1 zugeord	Inet (§ 40 (1))	
	• Englisch gilt als übriges Fach (§ 25 (2))		
	 Andere Fremdsprachen als Englisch bleiben unberücksichtigt 		

8.10.4 § 42 Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Für die Gesamtschule wird die Vergabe des Mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) in § 42 (3) geregelt:

Mindestanforder. Eine Schülerin oder ein Schüler der Gesamtschule oder der Sekundarschule nach § 20 Absatz 5 oder 6 erwirbt nach dem Abschlussverfahren am Ende der Klasse 10 den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife), wenn sie oder er in mindestens zwei Fächern am Unterricht auf Erweiterungsebene teilgenommen hat und folgende Voraussetzungen erfüllt:

Die Schülerin oder der Schüler hat

- in den F\u00e4chern mit Unterricht auf Erweiterungsebene und im Wahlpflichtunterricht mindestens ausreichende, in den F\u00e4chern mit Unterricht auf der Grundebene mindestens befriedigende Leistungen sowie
- 2. in den anderen Fächern
 - a. höchstens in einem Fach nicht ausreichende Leistungen und
 - b. in mindestens zwei Fächern mindestens befriedigende Leistungen erzielt.

Zusätzliche	Hat eine Schülerin oder ein Schüler in mehr als zwei Fächern
E-Niv-Fächer	am Unterricht auf Erweiterungsebene teilgenommen, werden
	die Leistungen in diesen Fächern wie eine um eine Notenstufe
	bessere Leistung im Unterricht auf der Grundebene gewertet.

Mögliche DefiziteDer Abschluss wird auch dann vergeben, wenn die gemäß denAusgleicheNummern 1 und 2 geforderten Leistungen in nicht mehr als
einem Fach um höchstens eine Notenstufe unterschritten
werden und diese durch eine um mindestens eine Notenstufe
bessere Leistung ausgeglichen wird. Dabei muss eine
Unterschreitung der Notenstufe in den Fächern Deutsch,
Englisch, Mathematik, Fach des Wahlpflichtunterrichts durch
eine um mindestens eine Notenstufe bessere Leistung in
einem anderen Fach dieser Fächergruppe ausgeglichen
werden.



Übersicht MSA

Merkmal	Fächergruppe 1 (FG1)	Fächergruppe 2 (FG2)	
Fächer	D, E, M, WP	FLD-CH/PH und alle	
		anderen benoteten Fächer	
Zusätzliche	Bei mehr als 2 x E-Niv. Note wird um	eine Notenstufe gesenkt und als G-Niv	
E-Niv-Fächer	gewe	ertet)	
Kein Abschluss	• Entweder FG1: Unterschreitung um ei	ne Notenstufe in zwei Fächern oder um	
	zwei Notenstufen in einem Fach		
	Oder FG2: Unterschreitung um zwei N	otenstufen in zwei Fächern	
Mindestanforder.	Mindestens 2 x E-Niv		
	○ E-Niv. "4"	○ E-Niv: "4 "	
	○ G-Niv: "3"	○ G -Niv: "3"	
	○ WP: "4"	$_{\odot}$ andere Fächer: mind. 2 x "3"; so.	
		"4"	
Mögliche Defizite	Entweder in FG1 oder in FG2		
Ausgleiche	1 x Notenunterschreitung um eine Notenstufe mit Ausgleich		
	Hinweise:		
	○ FG1 kann FG2 ausgleichen - nicht u	mgekehrt	
	$_{\odot}$ Jedes Fach kann nur einmal für einen Ausgleich verwendet werden		
	○ Jedes Fach kann nur einmal ausgeglichen werden		
		In FG2 ohne FLD-CH/PH (d.h. in	
		den anderen Fächern) bleibt eine "5"	
		oder eine "6" unberücksichtigt	
		(siehe Mindestanforderung 2. a.)	

8.10.5 § 43 Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Für die Gesamtschule wird die Vergabe des Mittleren Schulabschlusses mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe in § 43 (4) geregelt:

Eine Schülerin oder ein Schüler der Gesamtschule oder der Mindestanforder. Sekundarschule nach § 20 Absatz 5 oder 6 erwirbt mit dem mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe und setzt die Schullaufbahn dort in der Einführungsphase fort, wenn sie oder er in mindestens drei Fächern am Unterricht auf Erweiterungsebene teilgenommen hat und folgende Voraussetzungen erfüllt:

Die Schülerin oder der Schüler hat

- in den F\u00e4chern mit Unterricht auf Erweiterungsebene und im Fach des Wahlpflichtunterrichts mindestens befriedigende, im Fach mit Unterricht auf der Grundebene mindestens gute sowie
- 2. in den anderen Fächern mindestens befriedigende Leistungen erzielt.
- ZusätzlicheBei der Teilnahme am Unterricht in mehr als drei Fächern aufE-Niv-FächerErweiterungsebene wird die im vierten Fach auf
Erweiterungsebene erzielte Leistung wie eine um eine
Notenstufe bessere Leistung im Unterricht auf der Grundebene
gewertet.
- Mögliche DefiziteDie Berechtigung wird auch dann vergeben, wenn die gemäßAusgleicheden Nummern 1 und 2 geforderten Leistungen unterschritten
werden und diese durch eine um mindestens eine Notenstufe
bessere Leistung ausgeglichen wird. In den Fächern Deutsch,
Englisch, Mathematik, Fach des Wahlpflichtunterrichts kann

eine Unterschreitung um eine Notenstufe in nicht mehr als einem Fach nur durch eine bessere Leistung in einem Fach dieser Fächergruppe ausgeglichen werden. In den Fächern gemäß Nummer 2 und dem leistungsdifferenzierten Fach Physik oder Chemie können bis zu zwei Unterschreitungen um eine Notenstufe ausgeglichen werden. Darüber hinaus kann in den Fächern gemäß Nummer 2 eine weitere Unterschreitung um bis zu zwei Notenstufen ausgeglichen werden.

VV zu § 43.4 zu Absatz 4

Auch eine Unterschreitung um bis zu zwei Notenstufen in den Fächern gemäß Nummer 2 kann durch eine um eine Notenstufe bessere Leistung ausgeglichen werden.



Übersicht MSA-Q

Merkmal	Fächergruppe 1 (FG1)	Fächergruppe 2 (FG2)	
Fächer	D, E, M, WP	FLD-CH/PH und alle anderen benoteten Fächer	
Zusätzliche	Bei mehr als 3 x E-Niv: Note wird um	eine Notenstufe gesenkt und als G-Niv	
E-Niv-Fächer	gew	ertet	
Kein Abschluss	• Entweder FG1: Unterschreitung um ei	ne Notenstufe in zwei Fächern oder um	
	zwei Notenstufen in einem Fach		
	Oder FG2: Unterschreitung um zwei N	lotenstufen in zwei Fächern	
Mindestanforder.	Mindesten	s 3 x E- Niv	
	• E-Niv."3"	• E-Niv: "3"	
	• G-Niv: "2"	• G-Niv: "2"	
	• WP: "3"	 andere benotete Fächer: "3" 	
Mögliche Defizite Ausgleiche	FG1: 1 x Notenunterschreitung um eine Notenstufe mit Ausgleich in FG1	 FG2: 2 x Notenunterschreitung um eine Notenstufe mit gleicher Anzahl an Ausgleichsfächern In FG2 ohne FLD-CH/PH kann eine weitere Notenunterschreitung um bis zu zwei Notenstufen ausgeglichen 	
		werden	
	Hinweise:		
	○ FG1 kann FG2 ausgleichen - nicht u	mgekehrt	
	○ Jedes Fach kann nur einmal f ür eine	n Ausgleich verwendet werden	
	$_{\odot}$ Jedes Fach kann nur einmal ausgeglichen werden		

8.10.6 § 44 Nachprüfung zum Erwerb von Abschlüssen und Berechtigungen

(1) Eine Schülerin oder ein Schüler kann eine Nachprüfung ablegen, um nachträglich einen Abschluss oder eine Berechtigung zu erwerben.

(2) Die Schulleiterin oder der Schulleiter spricht die Zulassung zur Nachprüfung aus, wenn

- durch die Verbesserung der Note von "mangelhaft" auf "ausreichend" in einem einzigen Fach die Voraussetzungen f
 ür den Erwerb des angestrebten Abschlusses erf
 üllt w
 ürden oder
- in der Hauptschule, der Realschule, der Sekundarschule oder der Gesamtschule durch die Verbesserung der Note um eine Notenstufe in einem einzigen Fach die Voraussetzungen für den Erwerb der angestrebten Berechtigung erfüllt würden.

(3) Eine Nachprüfung ist nicht möglich

- in einem Fach, das bei einer Versetzung oder beim Erwerb eines Abschlusses oder einer Berechtigung zum Notenausgleich herangezogen werden soll.

(4) Kommen für die Nachprüfung mehrere Fächer in Betracht, wählt die Schülerin oder der Schüler das Fach.

VV zu § 44.3 zu Absatz 3

Eine Nachprüfung in einem mit der Note ungenügend bewerteten Fach ist nicht möglich.



Eine Nachprüfung

- ist nur in **einem** Fach möglich.
- ist nur zum Erwerb eines Abschlusses möglich, nicht aber um eine Ausgleichsregelung zu erreichen

(Keine Nachprüfung zum Zwecke des Ausgleichs).

- am Ende der Jahrgangsstufe 10 ist in den Fächern der zentralen
 Prüfung (ZP 10) nicht möglich.
- Eine Nachprüfung in einem mit der Note ungenügend bewerteten Fach ist nicht möglich.

Index

- A -

Algorithmus	26
Allgemeine Einstellungen	29
Analyse von CSV-Daten	14
Analyse von SchlLD-Daten	11
APO-S I	46
Ausgleichsregelung	19
Ausgleichsregelungen 53,	55
Autofilter	11

- B -

Benutzergruppe "Prognose"	45
Berechtigung zum Besuch der SII	55
Bildschirmdesign	29

- C -

CSV-Datei	 11

- D -

Datenexport	32	2
Drucken	33, 35	5

- E -

Einfacher Listendruck	33
Einstellungen	29
Einzelanalyse	11
Ergebnisse speichern	32
Erster Programmstart	9
Export	32

- F -

Fächer		48,	50,	55
Fächergruppe 1	48,	50,	53,	55
Fächergruppe 2	48,	50,	53,	55
Fächergruppen				29
Fachersetzungen				30
Fachgruppen				29
Fachoberschulreife				53
Farbmodus				11

FG1	48,	50,	53,	55
FG2	48,	50,	53,	55
FLD-Summen				39
FLD-Übersicht				39
FOR				53
Formulardruck				35
FOR-Q				55

- H -

НА	48
HA 10	50
HA 9	48
Hauptschulabschluss	48
Hauptschulabschluss nach Klasse 10	50

- | -

- K -

Kein Abschluss	 48,	50,	53,	55
	 ,	•••,	•••,	

- L -

Leere Spalten	11
Leere Zeilen	19
Leistungsdatenübersicht	19

- M -

Markierungsbalken				29
Mindestanforderung				19
Mindestanforderungen	48,	50,	53,	55
Mittlerer Schulabschluss			53,	55
Mögliche Defizite	48,	50,	53,	55
MSA				53
MSA(Q)				55

- N -

Nachprüfung	58
Nachprüfungsmöglichkeiten	19

- P -

PM2Admin	9
Prognose ausführlich	19

Prognose-Dialog	19
Prognosefenster	11
Prognosemitteilung	35
Prognosergebnis	23
Prognoseverfahren	11
Programm-Update	42

- R -

Rechtliche Grundlagen	46
rechtlichen Grundlagen	19
Report	35
Report-Explorer	35
Rollenkonzept	45

- S -

SchlLD-Datenbank	9
SchlLDNRW UDL-Datei	9
Schild-Standarddatenbank	9
Schriftstil	29
Suchen	11

- U -

Übersicht	39
Übersicht HA	48
Übersicht HA 10	50
Übersicht MSA	53
Übersicht MSA(Q)	55

- V -

Vierte Verordnung zur Änderung der APO 47nd der VVzAPO-SIVorbemerkungen4

- Z -

Zeilenwechsel	29
Zugangskontrolle	9
Zusammenfassung HA 10	51
Zusammenfassung HA9	49
Zusammenfassung MSA	54
Zusammenfassung MSAQ	57
Zusätzliche E-Niv-Fächer 48, 50, 53,	55